

Kai Schöttler kämpft um das Bürgermeisteramt in Marienmünster!

Kai Schöttler tritt 2025 erneut zur Bürgermeisterwahl in Marienmünster an. Erfahren Sie mehr zu Kandidaten und Wahlverfahren.



Am 14. September 2025 steht die Kommunalwahl in Marienmünster an, und die politische Landschaft nimmt bereits Formen an. Besonders im Fokus steht Kai Schöttler, der erneut für das Amt des Bürgermeisters kandidiert. Bei der letzten Wahl vor fünf Jahren unterlag Schöttler seinem Kontrahenten Josef Suermann, der mit 55,55 Prozent der Stimmen gewann. Schöttler erhielt 44,45 Prozent und konnte in seiner Heimatgemeinde Altenbergen beeindruckende 86,4 Prozent der Stimmen verzeichnen. Suermann tritt aus persönlichen Gründen nicht wieder an, was Schöttler die Möglichkeit gibt, als erster Kandidat der kleinsten Gemeinde im Kreis Höxter für die Spitzenposition im Rathaus ins Rennen zu gehen. Diese Informationen wurden von **Westfalen Blatt** detailliert

dargestellt.

In einer kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung in Altenbergen wurde Schöttler mit über 96 Prozent zum Bürgermeisterkandidaten der CDU gewählt. Er stellte seine Programmpunkte und Anliegen vor und lobte die Bereitschaft der weiteren Kandidaten, sich politisch zu engagieren. Thomas Johlen ist als Kreistagskandidat aus Born nominiert worden. Für die zehn Wahlbezirke der Stadt Marienmünster wurden folgende Kandidaten gewählt:

Wahlbezirk	Kandidat
Wahlbezirk 1 (Altenbergen)	Klaus-Peter Gosse
Wahlbezirk 2 (Bredenborn 1)	Dominik Jäger
Wahlbezirk 3 (Bredenborn 2)	Hermann Müller
Wahlbezirk 4 (Bredenborn 3)	Uwe Bickmann
Wahlbezirk 5 (Kollerbeck 1, Born, Münsterbrock)	Joseph Büker
Wahlbezirk 6 (Kollerbeck 2, Papenhöfen)	Elmar Krüger
Wahlbezirk 7 (Löwendorf, Hohehaus, Bremerberg)	Stefan Köhne
Wahlbezirk 8 (Vörden 1, Großenbreden, Kleinenbreden)	Stefan Gröne
Wahlbezirk 9 (Vörden 2, Eilversen)	Mathias Schmidt
Wahlbezirk 10 (Vörden 3)	Marcus Kaiser

Kai Schöttlers Visionen

Schöttlers Ziel ist es, eine bürgernahe und unbürokratische Entwicklung der Stadt Marienmünster voranzutreiben. Er sieht dabei die Notwendigkeit eines jüngeren Kandidaten für das Bürgermeisteramt, was Joseph Büker während der Versammlung betonte. Dies zeigt den Wandel, den die Gemeinde anstrebt. Schöttler appellierte an alle Teammitglieder, sich engagiert für die Gemeinde einzusetzen.

Die Kommunalwahl ist bei weitem nicht nur eine Bürgermeisterwahl. Am 14. September werden auch Kreistagsmitglieder in allen Landkreisen und Stadtratsmitglieder in zahlreichen Städten gewählt. Das soll die lokale Demokratie stärken und die Bürger in die Entscheidungsfindung einbeziehen, wie von **DSTGB** erläutert wird. Schöttlers Engagement und sein Fokus auf Bürgernähe sind Teil dieser umfassenderen Bemühungen.

Details	
Quellen	• www.westfalen-blatt.de • www.nw.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de